

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2006	8
Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2006	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Oktober 2007** wurden in Sachsen 54 951 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 729 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 642 Tonnen (knapp 13 Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen knapp 79 Prozent auf Schweine- und 19 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei gut zwei Prozent. Knapp 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und über fünf Prozent aus Hausschlachtungen (299 Tonnen). Die im Oktober erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 082 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 604 Rindern. Dies sind 229 Tonnen bzw. 27 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 110 Bullen und Ochsen, 1 908 Kühe und 586 Färsen. 414 Rinder, 15 mehr als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 129 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 299 Kilogramm. Die Schlachtung von 335 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 25 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 28 Kälberschlachtungen bzw. vier Tonnen Kalbfleisch mehr. Für die Erzeugung von 4 521 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Oktober 45 481 Schweine gewerblich und 1 284 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 403 Tonnen (zehn Prozent) mehr als im Oktober 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 87 Tonnen **Schaffleisch**, sechs Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 3 936 Schafen erzeugt. Darunter waren 1 731 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 278 **Ziegen** und 33 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten fünf Tonnen Ziegen- bzw. neun Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **September 2007** insgesamt 85,6 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum September 2006 sind das 6,5 Millionen Eier (acht Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25,5 Eier.

Am **1. Oktober 2007** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,33 Millionen Legehennen zu 80,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 37 000 Legehennen (ein Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im September 125 018 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung geringfügig um 750 Tonnen (0,6 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 127 361 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 658 Kilogramm je Kuh und lag damit geringfügig über der Vorjahresleistung von 654 Kilogramm. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,8 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im September wiesen der Landkreis Torgau-Oschatz mit 738, der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 737 und der Muldentalkreis mit 708 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2007¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	522	.	.	2 553	133	.	1 229
Regierungsbezirk Dresden	255	130	71	456	118	.	796
Regierungsbezirk Leipzig	127	.	.	181	23	7 499	180
Sachsen	904	1 864	422	3 190	274	45 481	2 205
Veränderungen in %							
zum Vormonat	15,3	11,4	70,9	18,0	17,6	8,9	78,3
zum Vorjahr	-0,3	55,2	24,9	30,4	6,6	10,2	6,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	359	277	266	299	76	97	22
Schlachtmenge in t	324	516	112	953	21	4 397	49
Veränderungen in %							
zum Vormonat	17,2	12,3	74,1	19,0	23,9	10,8	78,3
zum Vorjahr	-0,3	60,7	32,6	30,3	19,3	10,1	6,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	120	18	95	233	37	564	1 262
Regierungsbezirk Dresden	46	17	43	106	23	395	364
Regierungsbezirk Leipzig	40	9	26	75	1	325	105
Sachsen	206	44	164	414	61	1 284	1 731
Veränderungen in %							
zum Vormonat	243,3	158,8	290,5	247,9	45,2	173,8	333,8
zum Vorjahr	1,5	57,1	-2,4	3,8	22,0	-0,3	9,0
Schlachtmenge in t	74	12	44	129	5	124	38

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2007¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	5 142	.	.	22 333	1 435	.	8 312
Regierungsbezirk Dresden	2 215	991	907	4 113	1 178	.	4 507
Regierungsbezirk Leipzig	1 397	.	.	2 317	294	72 584	2 152
Sachsen	8 754	15 610	4 399	28 763	2 907	469 657	14 971
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-3,6	-0,4	-8,8	-2,7	1,2	18,7	11,7
Schlachtmenge in t	3 178	4 272	1 145	8 594	200	44 633	329
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,4	0,2	-6,4	-1,3	-1,3	17,4	11,7

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 971 883	25,5
1. Halbjahr	47⁴⁾	4 082 036⁴⁾	3 261 300⁴⁾	79,9	504 029 683	154,6
Juli	48	4 118 906	3 216 892	78,1	84 958 451	26,5
August	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5
September	51	4 139 255	3 383 626	81,7	85 589 720	25,5
Oktober	51	4 140 833	3 333 088	80,5

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2007 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	9	34 132	26 747	78,4	635 527	27,0
5 000 - 10 000	9	61 550	42 141	68,5	911 071	19,0
10 000 - 30 000	19	318 424	242 033	76,0	6 116 611	24,3
30 000 - 100 000	7	380 719	259 856	68,3	7 530 606	29,2
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 812 849	84,1	70 395 905	25,3
Insgesamt	51	4 139 255	3 383 626	81,7	85 589 720	25,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
I. Quartal	399 335	390 310	8 467	558	2 087	23,2
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
II. Quartal	406 801	397 607	8 624	570	2 126	23,4
1. Halbjahr	806 136	787 917	17 091	1 128	4 213	23,3
Juli	134 934	132 451	2 388	95	697	22,5
August	133 862	131 399	2 369	94	691	22,3
September	127 361	125 018	2 254	89	658	21,9
III. Quartal	396 157	388 868	7 011	278	2 046	22,2

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juni 2007 ¹⁾	Juli 2007 ¹⁾	August 2007 ¹⁾	September 2007 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2007 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2006
	t					
Bayern	6 189	6 193	6 233	5 843	56 221	55 380
Brandenburg	1 818	1 866	1 836	1 809	16 274	14 690
Mecklenburg-Vorpommern	470	465	469	449	3 845	2 755
Sachsen	112 148	114 865	114 018	108 524	1 021 551	1 006 153
Sachsen-Anhalt	8 711	8 883	8 674	8 235	77 518	79 560
Thüringen	178	179	169	158	1 376	1 548
Insgesamt	129 514	132 451	131 399	125 018	1 176 785	1 160 086

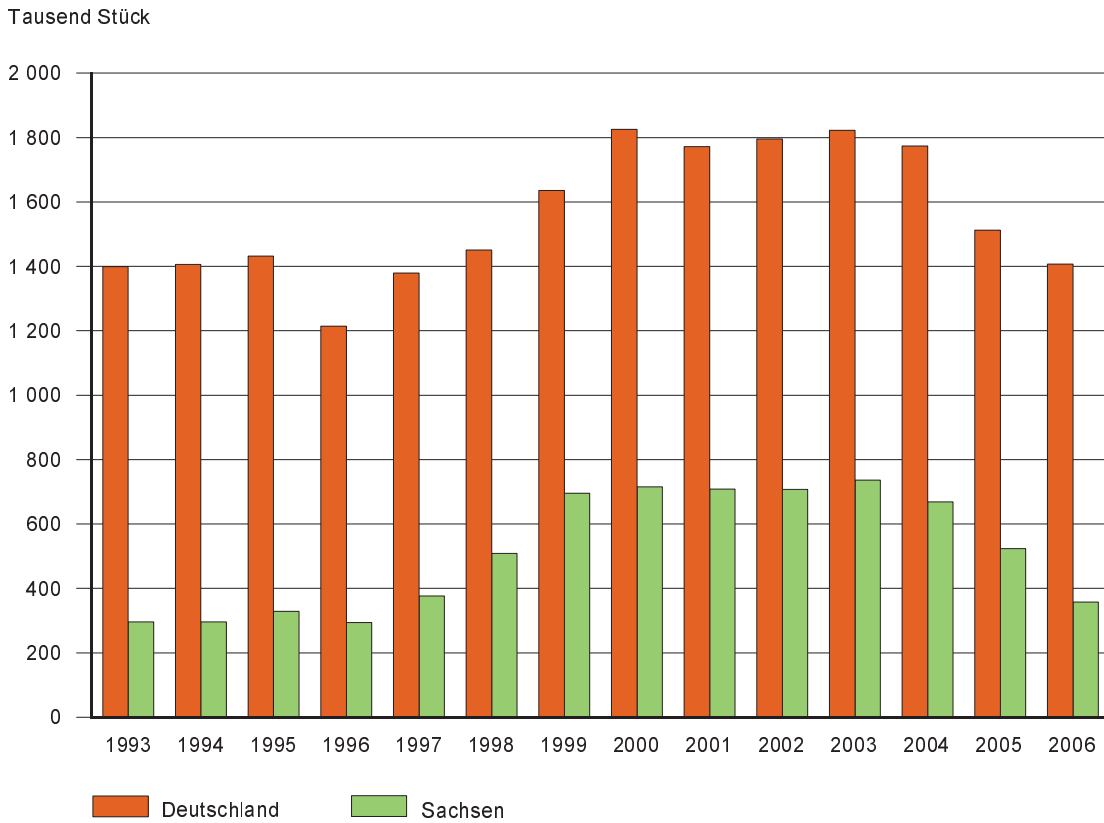
1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2007	II. Quartal 2007	III. Quartal 2007	Juli 2007	August 2007	September 2007
	t					
Annaberg	8 672	9 007	8 830	3 027	2 976	2 827
Chemnitzer Land	18 401	18 867	18 140	5 967	6 254	5 919
Freiberg	34 080	35 022	34 115	11 603	11 494	11 018
Vogtlandkreis	30 785	31 708	31 477	10 673	10 640	10 164
Mittlerer Erzgebirgskreis	17 550	17 869	17 498	6 045	5 906	5 547
Mittweida	25 304	26 926	25 430	8 594	8 489	8 347
Stollberg	11 274	11 549	11 133	3 861	3 740	3 532
Aue-Schwarzenberg	5 503	5 514	5 350	1 813	1 807	1 730
Zwickauer Land	20 063	20 839	20 498	7 015	6 944	6 539
Regierungsbezirk Chemnitz	171 632	177 301	172 471	58 598	58 250	55 623
Bautzen	22 515	22 586	21 702	7 364	7 317	7 021
Meißen	11 646	11 744	11 705	3 993	3 928	3 784
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17 038	17 030	16 885	5 694	5 709	5 482
Riesa-Großenhain	14 760	14 973	14 854	4 993	5 044	4 817
Löbau-Zittau	23 485	24 109	23 139	7 689	7 887	7 563
Sächsische Schweiz	14 700	14 852	14 811	5 049	5 016	4 746
Weißeritzkreis	19 610	20 195	19 835	6 825	6 698	6 312
Kamenz	18 803	18 889	18 938	6 408	6 426	6 104
Regierungsbezirk Dresden	142 557	144 378	141 869	48 015	48 025	45 829
Delitzsch	8 457	8 393	8 593	2 957	2 899	2 737
Döbeln	11 132	10 703	10 234	3 516	3 460	3 258
Leipziger Land	18 437	17 756	17 504	6 070	6 019	5 415
Muldentalkreis	16 016	16 232	15 986	5 729	5 266	4 991
Torgau-Oschatz	22 079	22 844	22 211	7 566	7 480	7 165
Regierungsbezirk Leipzig	76 121	75 928	74 528	25 838	25 124	23 566
Sachsen	390 310	397 607	388 868	132 451	131 399	125 018

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2006**Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2006**